

Ich kann nicht mehr, wer hat einen Rat für mich

Beitrag von „urmelli“ vom 1. Februar 2011 21:41

Hallo zusammen,

vielen Dank für eure aufmunternden Worte. Ich unterrichte übrigens an einer kleinen Schule mit nur 4 Klassen. Dort bin ich mit Elternzeit-Unterbrechung nun das 3. Jahr.

Ich habe eben nochmal mit meiner Schulleiterin telefoniert. Diese hat Rücksprache mit dem Schulamt gehalten und den Fall geschildert. Sie wollte ursprünglich die Probe einscannen und durch Vergrößerung den Betrug beweisen. Der Schulrat riet uns, dies nicht zu tun um für zukünftige Proben nicht immer in eine Beweislast unsererseits zu geraten. Nun ja, ich habe das Gefühl als Lehrer hat man irgendwie heutzutage keine Mittel mehr. Früher hatten die Menschen noch Respekt vor einem Lehrer. Heutzutage meint jeder, der mal Schüler war unseren Job sowieso besser zu beherrschen. Bis Freitag bleibe ich nun erstmal zu Hause und versuche mich etwas zu erholen. Ich glaube ich könnte im Moment mit keinerlei Elterngespräch richtig umgehen.

Das mit dem Kopieren oder Fotografieren der Proben werde ich auf alle Fälle in Zukunft machen. So etwas passiert mir kein 2. Mal.

Außerdem wird die Schulleiterin einen Elternbrief herausgeben, dass diese sich in Zukunft nur mehr in der Sprechstunde an uns wenden können. Diese morgentlichen Überfallkomandos werden nicht mehr geduldet.

Die Eltern des Schülers werden wir auf alle Fälle nochmal gemeinsam zu einem klärenden Gespräch bitten. Ich finde es echt krass, die Mutter ist auch noch Polizistin! Armes Deutschland!!!

LG, urmelli